

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sammelhandschrift - Cod. Donaueschingen 115

St. Katharinenthal bei Dießenhofen, [1. Viertel des 14. Jh.]

Fünfzehn Zeichen der Geburtsnacht Christi

[urn:nbn:de:bsz:31-36756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-36756)

Das eine die wingarten v̄
 ierlm die brahton v̄v̄ht,
 siwie es doch winter was. as
 and was. Das d̄v̄ sonne ersheim
 ze mitter nacht v̄ber ierlm,
 v̄n erlohete alle die star. as
 iii. ist. D̄v̄ venster des tempels
 entlossen sich. v̄n taten sich v̄f.
 d̄ siu enphienge d̄ geme lieht,
 as iii. was, elliv d̄v̄ w̄z. die
 ze Bethleem waren, v̄n d̄v̄ ven
 ster. d̄v̄ w̄den andiser nacht of
 fen fonden. as v. was ze beth
 leem, da entsprungene brunnen
 von Oley rehte v̄sler der erde,
 as vi. was. Der behalter ge
 nerte der nacht alle die bette risen
 v̄n die hofthalzen, v̄n die blinde

die ze bethleem waren. as vii.
was. ein lebend' brunne der ent
spranch andem wege. da die lütte
hin giengen. as viii. was
and' nahe do er mancheton elliv
menschen an einer stunde. vñ stin
den vf. as ix. and' nahe do
hatton sich ze bethleem besammet
alle die wisen meister. die in all'
der welte waren. wan d'v gewere
wisheit wart da geborne. as
x. was. vil kinde diu erst geborne
waren. vñ alle kleine waren de
si sungen. die loyten got andiser
nahr. as xi. was. Ind' nahr
do luyten die stien. also sthone. de
die lütte d'vuchte. de man wol ein
kerz'vñ dran enzunder her. as
xii. was. Indem lande juda. da wart

99
ein krve andiser nahe funden, de
was wisse alle honic. as xiii.
was, d' stue erstem andiser nahe
den d'rii knegen, vñ schribet
sant Joljes mit guldin munde, de
siv vñ einem berch waren, vñ ber
toton, vñ erstem inen, ein stue
der hatte ein forme des alr schönste
kundes, vñ them dem kinde ein
cne andem hopte, vñ das kinnt red
de mit inen, vñ hies siv de siv fr
ein in wdea de lanc. da we de kinnt
gelorne, vñ da si funden siv das
kinnt, as xiiii. was. andisem
tage, do sach man ze dem vñ ronse
der sonnvn, die sonnan, vñ latich
sain do giengen die sonnan alle
die ze samen, vñ worden ein sun
ne. Das bezeichent de sin lip vñ

sin sele. vñ sin gotheit ein dinc
worden sint, as xv. Die win
garten von Engadi die den bal
samen bringen, die blöten der
nacht. vñ brachten ir froht, er
wiltage Jemias der gab dien
von Egypto ein zeichen. swenne
ein mager ein kint gebere, so wr
din ir abgot elliv nider vallende,
vñ hie von. do namen die enwar
ten. vñ machon ein mager. vñ
sazton dem kint an ir hofle,
vñ sazton die inden tempel, in
ein winchel. vñ betton da de an
ibilla dñ hat och gewiltagor
swenne ein bwinne von Olei ene
sprunge so wrde der behalt geborn,
ch liser man von dem kün
gen. Der ein hatte ein strus.